# Uganda: Bujagali Wasserkraftprojekt

*Saubere Energie für nachhaltige Entwicklung am Weißen Nil*

**Hintergrund:**

Das Bujagali Wasserkraftprojekt ist ein bedeutendes Energieinfrastrukturprojekt in Ostafrika, das darauf abzielt, die Energieerzeugungskapazität der Region zu erweitern und den wachsenden Bedarf an sauberer und erschwinglicher Elektrizität zu decken. Das Projekt befindet sich am Weißen Nil in Uganda und spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung von wirtschaftlichem Wachstum, nachhaltiger Entwicklung und der Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung.

**Zielsetzung:**

Das Hauptziel des Bujagali Wasserkraftprojekts besteht darin, eine zuverlässige und umweltfreundliche Energiequelle bereitzustellen, um die bestehende Stromversorgungskapazität in Uganda zu erhöhen. Durch die Nutzung der Wasserkraftressourcen des Weißen Nils wird angestrebt, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern, Treibhausgasemissionen zu reduzieren und eine nachhaltige Energiequelle für zukünftige Generationen zu schaffen.

**Projektumfang:**

Das Bujagali Wasserkraftprojekt umfasst den Bau einer großen Wasserkraftanlage am Bujagali-Fall des Weißen Nils. Die Anlage besteht aus einem Staudamm, der den Fluss aufstaut, und einem Wasserkraftwerk, das die kinetische Energie des abfließenden Wassers in elektrische Energie umwandelt. Die installierte Kapazität des Kraftwerks beträgt mehrere hundert Megawatt, was ausreicht, um einen signifikanten Teil des Energiebedarfs Ugandas zu decken.

**Umweltauswirkungen und Nachhaltigkeit:**

Das Bujagali Wasserkraftprojekt wurde unter Berücksichtigung der Umweltauswirkungen und der sozialen Verträglichkeit entwickelt. Es wurden umfangreiche Umweltverträglichkeitsprüfungen durchgeführt, um sicherzustellen, dass der Flusslauf, die Tierwelt und die Lebensgrundlagen der lokalen Gemeinschaften geschützt werden. Das Projekt trägt zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen bei, da es saubere Energie erzeugt und die Abhängigkeit von nicht erneuerbaren Energieträgern verringert.

| | |
|---|---|
| Projektart: | Erneuerbare Energien – Wasser |
| Standort | Jinja, Uganda |
| Projektbeginn | August, 2012 |
| Projektstandard | Verified Carbon Standard – A VERRA STANDARD |

Ziele der UN Agenda 2030

**Wirtschaftlicher Nutzen:**

Das Projekt hat einen positiven wirtschaftlichen Einfluss auf die Region. Es schafft Arbeitsplätze während der Bau- und Betriebsphase und fördert die Entwicklung von lokalem Fachwissen im Bereich der Wasserkrafttechnologie. Die bereitgestellte Stromkapazität stärkt die industrielle Entwicklung, fördert Investitionen und trägt zur wirtschaftlichen Stabilität Ugandas bei.

**Gemeinschaftsbeteiligung:**

Die lokale Bevölkerung und die betroffenen Gemeinschaften werden in den Entwicklungsprozess einbezogen. Maßnahmen zur Kompensation und zur Förderung des sozialen Wohlergehens werden implementiert, um sicherzustellen, dass die positiven Auswirkungen des Projekts auf die Gemeinschaften maximiert werden.